

Nachrichtenblatt

der Stadt Wien



(Früher: „Amtsblatt der Stadt Wien“)

Erscheint jeden Samstag / Bezugspreis jährl. 10 RM., halbjährl. 5.33 RM. m. Postzusendung
Einzelnummer 20 Rpf. / Schriftleitung und Verwaltung: Wien 1, Rathaus, A-28-500,
Schriftleitung Kf. 002, Verwaltung Kf. 263 / Postsparkassenamt Wien, Kto.-Nr. 210.045

Wien, 26. Oktober 1940

48. Jahrgang / Nr. 43

Rechtsangleichung des Gesundheitswesens in der Ostmark

Am 21. und 22. Oktober fand im Beisein von SS-Oberführer Scharizer unter dem Vorsitz von Stadtbeigeordneten Prof. Dr. Max Gundel im Wiener Billrothhaus eine Tagung der ostmärkischen Amtsärzte statt, die die erste Zusammenkunft der im öffentlichen Gesundheitsdienst stehenden Ärzte aller Gaue der Ostmark war.

Nachstehend folgt eine Zusammenfassung des Vortrages, den Physikatrat Dr. Kramer vor den Amtsärzten hielt.

Im Rahmen der nationalsozialistischen Politik nimmt die Sorge um die Gesunderhaltung der Bevölkerung einen bedeutenden Raum ein. Es war daher nur selbstverständlich, daß gleich nach der Heimkehr der Ostmark ins Reich auch der Umbau des ostmärkischen öffentlichen Gesundheitswesens energisch in Angriff genommen wurde.

Raum acht Monate nach der Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich wurde die Gesundheitsverwaltung durch die Inkraftsetzung des Gesetzes über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. Juli 1934 auf gänzlich neue Grundlagen gestellt und die rechtliche Einordnung des ostmärkischen Gesundheitsdienstes in die Verhältnisse des Altreiches begonnen. Dabei wurde sorgsam darauf

Bedacht genommen, daß nicht durch die starre Anwendung neuer Bestimmungen auf die vielfach anders gelagerten rechtlichen Beziehungen in der Ostmark eine Verzerrung erfolgt, die dem Geist der Verwaltung des nationalsozialistischen Staates widerspräche, andererseits kann altes, noch nicht außer Kraft gesetztes Recht die neuen Vorschriften nur so weit ergänzen, als es den Grundsätzen der nationalsozialistischen Staatsverwaltung entspricht.

Das Arbeitsfeld der Gesundheitsämter ist nun auch in der Ostmark in die drei großen Gebiete Gesundheitspolizei oder Gesundheitschutz, Gesundheitsfür- und -vorsorge, Erb- und Rassenpflege eingeteilt. Damit sind die Arbeitsgebiete der Ärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes der Ostmark denen des Altreiches voll angeglichen.

Eine Anzahl von Gesetzen, die einzeln anzuführen hier unmöglich ist, haben die Tätigkeit des Amtsarztes in jedem der drei Arbeitsgebiete bestimmt umrissen und rechtlich untermauert, so daß in den zwei vergangenen Jahren in dem Gerüst des alten österreichischen Rechtes ein Neubau des Gesundheitswesens wuchs, der sich in den Gesamtbau der Gesundheitsverwaltung des Großdeutschen Reiches vollständig einfügt.

Zur 3. Reichsstrafensammlung für das RWSB.

Tödliche Waffen im Dienste des Lebens

Der Krieg ist die härteste Kraftprobe, die einem Volk gestellt werden kann. Er entscheidet über Sein oder Nichtsein, er entscheidet aber auch über die weltanschauliche Kraft, die einer Idee zum Siege verhilft oder sie zum Scheitern verurteilt.

Wir wissen, daß dieser Krieg von jenen Mächten gewollt wurde, die übernationale Gesichtspunkte, insbesondere die internationale Wirtschaft über die nationale Begebenheit eines Volkes stellen. Die Vernichtung Deutschlands wäre somit nicht nur die Vernichtung der größten kontinentalen Macht Europas, sondern auch der Zusammenbruch der sozialen Ordnung, die unser Heer in seinen Schutz nahm. Bomben und Granaten und die Torpedos der Schiffe sind die

Waffen der Vernichtung, sie sind nun aber auch die Waffen, die den Aufbau schützen. Sie sind die Mittel eines unerhört tapferen Einsatzes aller Wehrmachtteile.

Im Schutz dieser Waffen vollzieht sich auch im Kriege das soziale Aufbaumerk der NSB. Niemals mehr wird die englische Krankheit, die Rachitis, deutsche Kinder morden! In diesem Krieg werden aber auch nicht 800.000 Frauen und Säuglinge der von England gewünschten Hungerblockade zum Opfer fallen.

Daher sind nun Bomben und Granaten, Minen und Torpedos als Abzeichen des zweiten Kriegswinterhilfswerkes gewählt worden, um symbolisch zum Ausdruck zu bringen, daß die soziale Kraft des Nationalsozialismus das Kernstück des wiedergewonnenen

Wehrwillens ist, so wie der Wehrwille zum anderen den sozialen Aufbau schützt.

Der Verkauf der Abzeichen steht in der dritten Reichsstraßensammlung im Zeichen der Miniaturabzeichen unserer kriegerischen Waffen, wie Infanteriegeschloß, Artilleriegeschloß, Handgranate, Patrone, Wurfgranate, Fliegerbombe, Seemine und Torpedo. Wer sie erwirbt, hilft mit, daß mehr als 365 Heime der NSB. einsatzbereit sind, daß mehr als 34.000 Hilfs- und Beratungsstellen für Mutter und Kind dem Schutze von Mutter und Kind dienen kön-

nen, daß in 20.000 Dauerfindergärten, Erntefindergärten und Kindertagesstätten täglich 400.000 Kinder in sicherer Obhut sein können, er hilft aber auch mit, daß den zahllosen anderen Aufgaben der NSB., die vom Winterhilfswerk finanziert werden, ungestört weiter entsprochen werden kann.

So ist das Opfer für das Kriegs-Winterhilfswerk zur dritten Reichsstraßensammlung ein weiterer Beitrag der Volksgemeinschaft zur Sicherung der eigenen Existenz dieser Gemeinschaft.

W. Reher.

Rathauschronik

Nach dem hervorragenden Ergebnis des zweiten Opfersonntags im Gau Wien, der eine Steigerung von rund 80 v. H. erbrachte, kann der Gau Wien in diesem Monat ein zweites Rekordergebnis im Kriegs-Winterhilfswerk für sich buchen.

Die zweite Reichsstraßensammlung, die am 19. und 20. Oktober unter der Parole „Schaffende sammeln — Schaffende geben“ von der Deutschen Arbeitsfront durchgeführt wurde, erbrachte ein vorläufiges Ergebnis von rund 1,200.000 RM. Dies bedeutet gegenüber der gleichen Straßensammlung des Vorjahres eine Steigerung um beiläufig 40 v. H.

Dieses Ergebnis ist ein neuerlicher Beweis für die Opferfreudigkeit und den Einsatzwillen der Wiener Bevölkerung. Es zeigt, daß Wien auch im zweiten Kriegs-Winterhilfswerk den Rang in der Spitzengruppe behaupten will, den es im Vorjahr durch seine unermüdete Opferbereitschaft errungen hat.

Am 15. Oktober d. J. jährte sich zum zweitenmal der Tag, an dem mit der Eingemeindung von 97 Ortschaften der nächsten Wiener Umgebung die Schaffung von Groß-Wien vollzogen wurde. Dadurch wurde der Alttraum von Wien um mehr als das Dreifache erweitert, so daß das Stadtgebiet gegenwärtig eine Fläche von 1218 Quadratkilometern umfaßt.

Die Eingemeindung ist als der entscheidende Schritt zur zukünftigen städtebaulichen Entwicklung Wiens anzusehen, mit ihr wurde jedoch auch der kommenden wirtschaftlichen Entwicklung unserer Stadt Rechnung getragen, die Wien als einen Umschlagplatz des Reiches nach dem Südosten und damit als Trägerin einer wichtigen Funktion des deutschen Wirtschaftslebens sehen wird.

Für die etwa 213.000 Bewohner des neu zu Wien hinzugekommenen Gebietes brachte die Eingemeindung schon in den beiden verflossenen Jahren eine ganze Reihe von Begünstigungen, vor allem die Verbesserung der Fürsorgeleistungen, die Vereinheitlichung der Gemeindeabgaben und die weitgehenden Verbilligungen beim Gas- und Strombezug durch die Einführung der billigen Gas- und Stromgebühren der städtischen Unternehmungen. Dies alles übt einen nicht zu unterschätzenden Einfluß auf die Lebenshaltung in diesen ländlichen Gebieten Wiens aus. Die im heurigen Frühjahr anlässlich der Hilfsaktionen für die durch die Witterungsverhältnisse geschädigten Bewohner des Landbezirkes bewiesene Einsatzfähig-

keit der Gemeinschaftshilfe einer Großgemeinde hat den neuen Wienern die Vorteile ihrer Zugehörigkeit zu Groß-Wien eindringlich klar gemacht.

Die Gefolgschaft der Stadt Wien hat am 22. d. M. im Großen Festsaal des Rathauses 600 verwundete Soldaten aus allen Wiener Lazaretten zu einer Tausche eingeladen, an der auch der Stellvertretende Gauleiter SS-Oberführer Scharizer und die Stadtbeigeordneten Ing. Blaschke, Professor Dr. Gundel und Dr. Tavs teilnahmen. In buntem Durcheinander saßen die Angehörigen aller Waffengattungen an den blumengeschmückten Tischen und ließen sich den von den Gefolgschaftsmitgliedern aufgetragenen Kaffee und Kuchen schmecken. Das Volksoperenorchester besorgte die musikalische Umrahmung des reichen künstlerischen Programms. SS-Oberführer Scharizer hieß die Männer in Vertretung des Reichsleiters Reichsstatthalters in Wien Baldur von Schirach herzlich willkommen und stellte unter anderem fest: „Ihr, meine Soldaten, habt dem deutschen Volk den Weg zu Ansehen und Achtung in der Welt in Feldzügen erkämpft, die ohne Beispiel an Tapferkeit dastehen, aber auch ohne Beispiel, was den Feldherrn und Führer Adolf Hitler anlangt. Ihr habt in diesen Kämpfen als größte soldatische Leistung euer Opfer für unser deutsches Volk gebracht. Die Heimat wird euch dieses Opfer nie vergessen. Die Stadt Wien freut sich immer, wenn sie für euch etwas tun kann. Der Führer hat von diesem Saale aus das Großdeutsche Reich proklamiert. Ihr, meine Soldaten, habt es verteidigt und wir alle wollen zusammenhalten, damit es nie mehr zusammenbreche.“

Mit der Wiener Erstaufführung von Casimir von Páthorhs musikalischer Komödie „Die drei gerechten Kammacher“ am 11. d. M., mit der die heiteren Begebenheiten der berühmten Meisternovelle Gottfried Kellers auf die Bühne gebracht werden, hat sich die Städtische Volksooper nicht nur ein neues Verdienst um die zeitgenössische ostmärkische Tonkunst erworben, sondern ihrem Spielplan auch einen reizvollen Abend und weiteren großen Erfolg eingereicht.

Die Durchführung der Sommersporttage der Betriebe hat innerhalb der Unternehmungen und Betriebe der Stadt Wien gezeigt, daß sich die städtische Gefolgschaft mit wachsendem Interesse an der Pflege der Leibesübungen beteiligt. An den bisher durchgeführten Sommersporttagen der Betriebe nahmen insgesamt 5636 Gefolgschaftsmitglieder teil.

Amtliche Nachrichten

Verordnungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien:

Das 33. Stück wurde am 18. Oktober 1940 mit folgendem Inhalt ausgegeben:

I. Teil: A. Rechts Einführung:

B. Sonstige Rechtsvorschriften:

82. Preise und Handelskspannen für Keltertrauben, Maische, Most und Wein.

II. Teil:

Das 34. Stück wurde am 19. Oktober 1940 mit folgendem Inhalt ausgegeben:

I. Teil: A. Rechts Einführung:

83. Kundmachung über die Form der Vereidigung vor den Gerichten in den Reichsgauen der Ostmark, vor den Zivilgerichten im Reichsgau Sudetenland sowie vor den deutschen Zivilgerichten im Protektorat Böhmen und Mähren.

B. Sonstige Rechtsvorschriften:

84. Jagdsteuerordnung für den Reichsgau Wien.
85. Ausführungsbestimmungen zur Jagdsteuerordnung für den Reichsgau Wien.
86. Zweite Viehseuchenpolizeiliche Anordnung, betreffend die Beibringung von Ursprungszeugnissen.

II. Teil: Aufhebung der Bausperre für die Kleingartenanlage Nr. 4 im 10. und 11. Bezirk.

Bausperre für ein Teilgebiet des 11. Bezirkes.
Aufhebung des Entwurfes einer unwesentlichen Abänderung des Flächenwidmungs- und Bauungsplanes für die Auflassung der Elisenstraße zwischen Horst-Wessel-Straße und Fürst-Liechtenstein-Straße in Rodaun im 25. Bezirk.

Das Verordnungs- und Amtsblatt ist in der Stadtkämmerei 1/2 (Druckortverlag), 1, Rathaus, Stiege 5, Halbtod, sowie im Bücherverlag der Staatsdruckerei, 3, Rennweg 16, erhältlich.

Das Haupternährungsamt Wien, Abt. B, teilt mit:

Schafffleisch.

Auch in der kommenden Woche wird Schafffleisch ausgegeben werden. Es wird deshalb wiederholt, daß Schafffleisch kein Fleisch minderer Güte ist. Es ist vielmehr ein durchaus vollwertiges, leicht bekömmliches Fleisch und kann in den verschiedensten Arten zubereitet werden. Da — wie bekannt — Wurzelwerk in genügender Menge auf dem Markt ist, empfiehlt sich die Zubereitung als steirisches Schöpfernes, als Soßfleisch oder aber nach Art der Bereitung des Wildes.

Wien, 20. Oktober 1940.

Die Kartenhauptstelle Wien teilt mit:

Geänderte Kartenstellennummern.

Die Nummer der bisherigen Kartenstelle 122, Wien 15, Goldschlagstr. 14—16, wird auf Nr. 118 geändert. Die bisherige Kartenstelle 161, Wien 19, Pantberg. 25, ändert ihre Nummer auf 159.

Ab Mittwoch, den 23. Oktober 1940, mit den Nummern 122 und 161 ausgestellte Bezugsscheine und Karten sind ungültig.

Wien, 19. Oktober 1940.

Das Hauptgesundheitsamt teilt mit:

Schutzpockenimpfung der Jahrgänge 1928 und 1939.

Seit der Eingliederung der Ostmark in das Reich wurde eine Reihe von Gesetzen in Kraft gesetzt, die dem Schutz der Gesundheit des einzelnen und der Allgemein-

heit dienen. Zu diesen Gesetzen gehört auch das Impfgesetz vom Jahre 1874, das im Altreich bewirkt hat, daß seit vielen Jahren überhaupt keine Pockenkrankungen mehr auftreten.

Entsprechend dem Impfgesetz finden seit Anfang September 1940 auch in Wien Pockenschutzimpfungen statt, bei denen in den Mutterberatungsstellen alle im Jahre 1939 geborenen Kinder und in den Schulen alle im Jahre 1928 geborenen Kinder unentgeltlich gegen Pocken geimpft werden.

Für die Eltern ist es jedoch nicht allein deswegen Pflicht, ihre Kinder impfen zu lassen, weil das Impfgesetz besteht, sondern vor allem deshalb, weil im nationalsozialistischen Staat jeder der Volksgemeinschaft gegenüber verpflichtet ist, alles zu tun und nichts zu unterlassen, was zur Erhaltung seiner und seiner Pfllegebefohlenen Gesundheit nötig ist. Eine solche Notwendigkeit ist zweifellos die Pockenschutzimpfung. Die Eltern, denen von den Mutterberatungsstellen des Gesundheitsamtes Aufforderungen zur Impfung ihrer Kinder zugehen, sollen aus diesem Grund — und nicht, weil unter Umständen Zwangsmaßnahmen und Strafen in Aussicht stehen — sofort Folge leisten. Aberdies sollen sich aber auch die Eltern, die bisher keine solche Aufforderung erhalten haben, aus eigenem Pflichtgefühl an ihre zuständige Mutterberatungsstelle wenden und den Impftermin erfragen. Die Impfung kann auch an der Staatlichen Impfanstalt, Wien 16, Possingergasse 37, erfolgen.

Wien, 22. Oktober 1940.

Ernennungen:

Der Reichsstatthalter in Wien hat ernannt:

Zum städtischen Kanzleiaspiranten den Kanzleiaspiranten Otto Friß,

zum Beamten auf Lebenszeit den städtischen Amtsgelhilfen Franz Niesner,

zum außerplanmäßigen Stadtinspektor den Stadtinspektorantwärtler Karl Ehrst.

Da diese Beamten zur Heeresdienstleistung eingezogen sind, wird ihre Ernennung im Sinne der Verordnung vom 7. September 1939, Reichsgesetzbl. I, S. 1701, kundgemacht.

Die Hauptabteilung IV/30 gibt folgende Grundteilungen bekannt:

10. Bezirk: Ober-Laa, Stadt, G. 3. 15, 22, 833, Hembach. — Ober-Laa, Stadt, G. 3. 373, Stadt Wien. — 12. Bezirk: Altmannsdorf, G. 3. 758—765, Reisinger. — 17. Bezirk: Dornbach, G. 3. 18, 31, 160, 165, 1385, Ramert. — 19. Bezirk: Ober-Döbling, G. 3. 508, Ödft. 854/23—25, Kuffner. — 21. Bezirk: Stammersdorf, G. 3. 2589, Ödft. 322/65, Pollack. — Leopoldau, G. 3. 1221, Ödft. 1527/8, Neugebauer. — 22. Bezirk: Aspern, G. 3. 1028, Bader. — Groß-Enzersdorf, G. 3. 133, Parz. 799/35, Winkler. — 23. Bezirk: Moosbrunn, G. 3. 566, 527, Ödft. 1883/23, Schum. — 26. Bezirk: Klosterneuburg, G. 3. 3827, Ödft. 1853/1, Freudenheim. — Klosterneuburg, G. 3. 3827, Ödft. 1853/12, Fuchs. — Klosterneuburg, G. 3. 431, Freudenheim-Wagner.

Arbeitsvergebungen

Die Anbotbehelfe können, falls nicht anders angegeben, in der betreffenden Abteilung während der Amtsstunden eingesehen werden. Dort werden auch alle näheren Auskünfte erteilt.

Verschiedene Bauarbeiten:**Anstreicherarbeiten.****Schlosserbeflagarbeiten.**

für den Bau Wien 1, Wollzeile 27.

Anbotverhandlungen am 31. Oktober 1940 um 9 Uhr in der Abt. IV/14 Neues Amtshaus, 1, Ebendorferstr. 1, 5. Stock, Tür 1.

Die Anbote sind bis spätestens 9 Uhr abzugeben.

Kanalbauarbeiten:**Baumeisterarbeiten (Tarifpreise 1932).**

für den Bau eines Hauptkanals aus Beton nach Normalprofil IT Trennverfahren in der Schwarzen-Heide-Straße von der Steinhofstraße bis zur Bahngasse und eines Regenauslasses in der Draschstraße bei der Triester Straße in Inzersdorf im 25. Bezirk.

Anbotverhandlung am 4. November 1940 um 9 Uhr in der Abt. IV/25 (im Büro des Baurates Dipl.-Ing. Stadler), Wien 7, Hermannsg. 24-28, 2. Stiege, 2. Stock.

Wohnungsnachweis

Das Wohnungsamt der Stadt Wien teilt mit:

Im Sinne der Anordnung des Reichsstatthalters in Wien, Staatliche Verwaltung, über Wohnungsanmeldung und Vermietung an kinderreiche Wohnungswerber, enthalten im Verordnungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien, Nr. 36 vom 31. Mai 1940, werden nachstehend die freien Mittel- und Kleintwohnungen, die nur mehr an die Besitzer von Mietscheinen vermietet werden dürfen, veröffentlicht.

Im Anschluß an diese Liste wird ferner ein Verzeichnis frei vermietbarer Wohnungen veröffentlicht, also solcher, deren Vermietung nicht an einen Mietschein gebunden ist, da der Jahresmietzins für 1914 mehr als 1400 Kronen oder die monatliche Jeztmiete einschließlich aller Abgaben mehr als 60 Reichsmark beträgt.

Beide Listen schließen nach dem Stande vom 24. Oktober 1940.

I. Mietscheintwohnungen:**1 Kammer (Type I):**

- 5., Bacherg. 9, 5. Stock, Tür 33, M: 17 RM, G: 1. 11. 40.
- 9., Salzerg. 30, Tür 7b, M: 4.50 RM, G: unbestimmt.
- 15., Reithoferpl. 5, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 44, M: 4.50 RM, G: sofort.

1 Kabinett (Type I):

- 2., Engerthstr. 207, Tür 23a, M: 7 RM, G: sofort.
- 2., Engerthstr. 207, 1. Stiege, Tür 30a, M: 6 RM, G: sofort.
- 2., Karmeliterpl. 3, Tür 6, M: 8 RM, G: sofort.
- 3., Hingerstr. 11, 4. Stock, Tür 25, M: 15 RM, G: sofort.
- 3., Rhunng. 4, 2. Stiege, Tür 22a, M: 8 RM, G: 1. 2. 41.
- 3., Landstraßer Hauptstr. 6, Tür 5, M: 11.44 RM, G: sofort.
- 3., Markhofg. 8, Tür 7a, M: 6.21 RM, G: 1. 11. 40.
- 3., Mohlg. 23, 2. Stock, Tür 19b, M: 4.42 RM, G: sofort.
- 3., Paulusg. 6, Tür 1, M: 5.94 RM, G: sofort.
- 3., Schnirchg. 4, 1. Stock, Tür 10, M: 6 RM, G: 1. 11. 40.
- 3., Trubelg. 8, Tür 125, M: 7.50 RM, G: sofort.
- 7., Menterg. 7, Tür 11a, M: 10 RM, G: sofort.
- 7., Neustiftg. 122, Tür 43, M: 7.50 RM, G: unbestimmt.
- 8., Perchenfelder Str. 122, Tür 69, M: 6.80 RM, G: 1. 11. 40.

- 8., Stolzenthalg. 8, Tür 2, M: 17 RM, G: 1. 11. 40.
- 9., Luftstandlg. 53, 1. Stiege, Tür 3, M: 7 RM, G: sofort.
- 9., Wagnerg. 3, Tür 7, M: 22 RM, G: sofort.
- 9., Wieseng. 3, 1. Stock, Tür 15, M: 13.33 RM, G: 1. 11. 40.
- 10., Absbergg. 7, Tür 25a, M: 6 RM, G: sofort.
- 10., Columbusg. 69, 2. Stock, M: 6 RM, G: sofort.
- 10., Columbusg. 107, Tür 22, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 10., Gudrunstr. 19, Tür 29, M: 6.50 RM, G: 1. 11. 40.
- 10., Knöllg. 23, Tür 9, M: 5 bis 6 RM, G: unbestimmt.
- 10., Rudlichg. 37, Tür 4, M: 6 RM, G: 1. 11. 40.
- 10., Leibnizg. 35, Tür 44, M: 7 RM, G: sofort.
- 10., Quellenstr. 119, Tür 3, M: 3 RM, G: sofort.
- 10., Quellenstr. 133, Tür 42, M: 7 RM, G: sofort.
- 10., Randhartingerg. 4, 3. Stock, Tür 36, M: 7.18 RM, G: sofort.
- 11., Fuchsröhreng. 34, 1. Stiege, Tür 10b, M: 8 RM, G: sofort.
- 12., Breitenfurter Str. 66, Tür 14, M: 7 RM, G: sofort.
- 12., Längenseldg. 10, 3. Stock, Tür 27a, M: 6.68 RM, G: sofort.
- 12., Malfattig. 21, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 10, M: 5.80 RM, G: 1. 11. 40.
- 12., Rotenmühlg. 15, Tür 4, M: 6.50 RM, G: 15. 11. 40.
- 12., Schönbrunner Str. 183, Tür 12, M: 5.63 RM, G: sofort.
- 12., Sechterg. 8, Tür 13, M: 4 RM, G: November 1940.
- 12., Werthenburgg. 7, Tür 2, M: 4.50 RM, G: unbestimmt.
- 12., Wilhelmstr. 43, Tür 3, M: 5 RM, G: sofort.
- 14., Goldschlagstr. 62, Tür 7, M: 7 RM, G: sofort.
- 14., Goldschlagstr. 177, 3. Stock, Tür 30a, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 14., Kuefsteing. 29, Tür 4a, M: 8 RM, G: sofort.
- 14., Mahnerg. 28, 3. Stock, Tür 24a, M: 7 RM, G: sofort.
- 15., Felberstr. 40, 3. Stock, Tür 29a, M: 6 bis 7 RM, G: 1. 11. 40.
- 15., Kröllg. 19, Tür 19a, M: 6 RM, G: sofort.
- 15., Kröllg. 27, 3. Stock, Tür 24a, M: 5 RM, G: sofort.
- 16., Adalbert-Schwarz-G. 20, Tür 18, M: 7.50 RM, G: unbestimmt.
- 16., Adalbert-Schwarz-G. 30, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 11a, M: 20 RM, G: 1. 11. 40.
- 16., Breitelg. 20, 2. Stock, Tür 17, M: 7.50 RM, G: sofort.
- 16., Effingerg. 38, Tür 4a, M: 9 RM, G: sofort.

Das „Nachrichtenblatt der Stadt Wien“ ist im Einzelversleiß beim Druckortenerlag der Stadtkämmerei, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, in der Rathaus-Trafik, bei den Bezirkshauptmannschaften und den Außenstellen des Wohnungsamtes erhältlich. Es liegt überdies in den Amtsstellen der Bezirkshauptmannschaften zur kostenlosen Einsichtnahme auf.

- 16., Friedrich-Kaiser-G. 97, 1. Stiege, Tür 2, M: 10 RM, G: sofort.
- 16., Ganglbauerg. 22, Tür 1, M: 6 RM, G: sofort.
- 16., Haberlg. 19, Tür 12, M: 7 RM, G: 1. 11. 40.
- 16., Hasnerstr. 64, 2. Stiege, Tür 27, M: 5 RM, G: sofort.
- 16., Hippg. 11, Tür 11, M: 5 RM, G: 1. 11. 40.
- 16., Hyrtlg. 34, Tür 2a, M: 6.67 RM, G: 1. 11. 40.
- 16., Liebhartsg. 11, 3. Stock, Tür 26, M: 20 RM, G: sofort.
- 16., Pienfelderg. 58, 2. Stock, Tür 23, M: 7 RM, G: sofort.
- 16., Lindauerg. 32, Tür 7a, M: 10 RM, G: 1. 11. 40.
- 16., Ottakringer Str. 149, Tür 41a, M: 3.70 RM, G: sofort.
- 16., Ottakringer Str. 149, Tür 68a, M: 3.70 RM, G: sofort.
- 16., Richard-Wagner-Pl. 10, Tür 5, M: 6.50 RM, G: 1. 11. 40.
- 16., Römberg. 70, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 15, M: 9 RM, G: sofort.
- 16., Schellhammerg. 19, 2. Stock, Tür 17, M: 3.97 RM, G: sofort.
- 16., Spedbacherg. 40, Tür 3, M: 5 RM, G: sofort.

- 16., Thaliastr. 118, Tür 16, M: 5.50 RM, G: Nov. 1940.
 16., Thaliastr. 128, Tür 5, M: 6 RM, G: 1. 11. 40.
 16., Thaliastr. 130, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 15, M: 6.20 RM, G: sofort.
 17., Beringg. 23, Tür 31a, M: 6.86 RM, G: sofort.
 17., Hornmarg. 37, 2. Stod, Tür 15, M: 7 RM, G: 1. 11. 40.
 17., Klopstodg. 44, 2. Stod, Tür 11, M: 4.50 RM, G: sofort.
 17., Lafchg. 20, Tür 1, M: 16.67 RM, G: sofort.
 17., Leopold-Ernst-G. 16, 1. Stod, Tür 14, M: 6 RM, G: sofort.
 17., Marieng. 18, 2. Stod, Tür 15, M: 5 RM, G: sofort.
 17., Pezzlg. 36, 1. Stod, Tür 15, M: 6 RM, G: sofort.
 17., Rosensteing. 22, Tür 9, M: 10 RM, G: sofort.
 18., Johann-Nepomuk-Vogl-Pl. 2, 2. Stod, Tür 11, M: 6 RM, G: sofort.
 18., Staudg. 54, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 16, M: 7 RM, G: sofort.
 18., Staudg. 69, 1. Stod, Tür 9, M: 7 RM, G: sofort.
 19., Panberg. 19, Tür 6, M: 10 RM, G: 1. 11. 40.
 20., Hannoverg. 8, 3. Stod, Tür 34, M: 10 RM, G: sofort.
 20., Hannoverg. 27, 4. Stod, Tür 12a, M: 6.60 RM, G: 1. 11. 40.
 20., Schüttaustr. 58, Tür 25a, M: 5 RM, G: sofort.
 21., Augelg. 8, Tür 14, M: 7.33 RM, G: sofort.
 21., Floridsdorfer Hauptstr. 42, Tür 15, M: 4 RM, G: sofort.
 21., Patrizig. 21, 1. Stod, Tür 8, M: 3.20 RM, G: sofort.
 21., Ruthnerg. 16, Tür 8, M: 6.78 RM, G: sofort.
 21., Schiffmühlenstr. 73, 2. Stiege, 1. Stod, Tür 5a, M: 4.75 RM, G: sofort.
 24., Brunn, Gattringerstr. 51, 1. Stod, Tür 3, M: 12 RM, G: sofort.
 24., Wiener Neudorf, Wiener Str. 30, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 11, M: 2.50 RM, G: unbestimmt.
 25., Ahgersdorf, Bahnstr. 63, 1. Stod, Tür 7, M: 6.50 bis 7.50 RM, G: 1. 11. 40.
 25., Piesing, Breitenfurter Str. 46, Tür 5, M: 8.50 RM, G: sofort.
 25., Piesing, Lange G. 16, M: 13.33 RM, G: 1. 11. 40.
 25., Siebenhirten, Adolf-Hitler-Str. 65, Tür 6, M: 6 RM, G: sofort.
- 1 Zimmer (Type II):**
- 3., Franzosengraben 3944, Tür 2, M: 13.20 RM, G: sofort.
 11., Kaiser-Ebersdorfer Str. 44, Tür 11, M: 9 RM, G: sofort.
 12., Schönbrunner Str. 266, Tür 5, M: 10 RM, G: sofort.
 14., Blücherg. 28, Tür 4a, M: 13 RM, G: 1. 11. 40.
 15., Clementineng. 13, Tür 7, M: 10.07 RM, G: 1. 11. 40.
 17., Ratterg. 25, Tür 1, M: 20 RM, G: 1. 11. 40.
 18., Hildebrandg. 37, Tür 5, M: 8 RM, G: sofort.
 18., Rhevenhüllerstr. 3, M: 16 RM, G: 1. 11. 40.
 18., Radnerg. 106, 1. Stod, Tür 9, M: 8 RM, G: sofort.
 18., Weimarer Str. 17, Tür 2a, M: 10 RM, G: 1. 11. 40.
 19., Panberg. 4, Tür 2, M: 11.50 RM, G: sofort.
 20., Lehstr. 131, Tür 2, M: 10 RM, G: sofort.
 21., Bisamberg, Hauptstr. 31a, M: 7.65 RM, G: sofort.
 21., Donaufelder Str. 170, Tür 15, M: 8 RM, G: sofort.
 21., Leopoldauer Str. 15, Tür 8, M: 3.66 RM, G: sofort.
 24., Biedermannsdorf 17, 1. Stod, M: 15 RM, G: unbestimmt.
 24., Brunn, Feldg. 21, Tür 3, M: 6 RM, G: sofort.
 25., Ahgersdorf, Piesinger Str. 17, M: 10 RM, G: sofort.
 25., Trierster Str. 40, M: 8.67 RM, G: unbekannt.
 26., Klosterneuburg, Bahng. 21, 1. Stod, Tür 9, M: 9 RM, G: sofort.
 26., Klosterneuburg, Holzg. 28, M: 13.80 RM, G: sofort.
- 1 Kabinett, 1 Küche (Type III):**
- 2., Czerning. 14, Tür 5, M: 10 RM, G: 1. 11. 40.
 3., Öllnerg. 21, Tür 6, M: 9.75 RM, G: 1. 11. 40.
 3., Keinerg. 20, Tür 6, M: 7 RM, G: 1. 11. 40.
 3., Schnirchg. 6, Tür 3, M: 9 RM, G: sofort.
 5., Einsiedlerg. 13, 2. Stod, Tür 15, M: 5.50 RM, G: 1. 11. 40.
 5., Jahng. 39, Tür 13a, M: 9.60 RM, G: unbekannt.
 5., Obere Amtshausg. 43, 3. Stod, Tür 17, M: 8.40 RM, G: sofort.
 7., Rindlg. 45, Tür 3, M: 8 RM, G: sofort.
- 7., Urban-Voritz-Pl. 3, Tür 1, M: 6.80 RM, G: sofort.
 8., Verheng. 26, Tür 1, M: 20 RM, G: sofort.
 8., Viaristeng. 29, Tür 5, M: 10 RM, G: sofort.
 9., Währinger Gürtel 146, Tür 6, M: 9.56 RM, G: 1. 11. 40.
 10., Angelg. 61, 1. Stod, Tür 9, M: 10.50 RM, G: sofort.
 10., Davidg. 62, 2. Stod, Tür 36, M: 12 RM, G: sofort.
 10., Erlachg. 139, 3. Stod, Tür 46, M: 10.09 RM, G: sofort.
 10., Inzersdorfer Str. 35, Tür 30, M: 6.80 RM, G: sofort.
 10., Knöllg. 42, 3. Stod, Tür 22, M: 12.50 RM, G: unbestimmt.
 10., Leibnizg. 44, 1. Stod, Tür 11, M: 8.47 RM, G: 1. 11. 40.
 10., Raaberbahng. 5, 2. Stod, Tür 19, M: 11 bis 12 RM, G: unbekannt.
 10., Rotenhofg. 20, 1. Stiege, M: 10 RM, G: 1. 11. 40.
 11., Krauseg. 2a, Tür 30, M: 7 RM, G: sofort.
 11., Kujanitzg. 3, 1. Stod, Tür 13, M: 7.50 RM, G: 1. 11. 40.
 11., Simmeringer Hauptstr. 96, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 33, M: 5.32 RM, G: sofort.
 12., Albrechtsbergg. 26, 3. Stod, Tür 25, M: 8 RM, G: 1. 11. 40.
 12., Koflerg. 22, 1. Stod, Tür 9, M: 9 RM, G: sofort.
 12., Kollingerg. 24, 1. Stod, Tür 10, M: 8 bis 9 RM, G: unbestimmt.
 12., Kofaliag. 25, Tür 3, M: 9 bis 10 RM, G: 1. 11. 40.
 14., Riemmeherg. 2, 1. Stod, Tür 7, M: 10 bis 12 RM, G: 1. 11. 40.
 15., Bedmannng. 66, Tür 16, M: 11.50 RM, G: sofort.
 15., Hütteldorfer Str. 35, 2. Stod, Tür 20, M: 10.21 RM, G: 1. 11. 40.
 15., Nobileg. 52, Tür 6, M: 11 RM, G: sofort.
 15., Selzerg. 32, 1. Stod, Tür 7, M: 6 RM, G: sofort.
 16., Adalbert-Schwarz-G. 10, 2. Stod, Tür 32, M: 8 bis 9 RM, G: 2. 11. 40.
 16., Anzengruberpl. 5, Tür 1, M: 9 RM, G: unbestimmt.
 16., Friedmannng. 58, Tür 3, M: 7 RM, G: 1. 11. 40.
 16., Friedrich-Kaiser-G. 33, Tür 4, M: 17 RM, G: sofort.
 16., Gablenzg. 28, 1. Stiege, Tür 3, M: 8 bis 9 RM, G: 1. 11. 40.
 16., Haberlg. 40, Tür 6, M: 8.08 RM, G: sofort.
 16., Habicherg. 47, 2. Stiege, 3. Stod, Tür 17, M: 9 RM, G: unbestimmt.
 16., Balthausg. 22, 1. Stiege, Tür 1, M: 9.80 RM, G: sofort.
 16., Reinhartg. 36, 2. Stiege, 1. Stod, Tür 23, M: 11 RM, G: sofort.
 16., Wichtelg. 44, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 14, M: 8.50 bis 9 RM, G: 1. 11. 40.
 17., Hernalser Hauptstr. 200, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 27, M: 11.30 RM, G: unbekannt.
 18., Hühneg. 20, Tür 8, M: 9 RM, G: sofort.
 18., Schulg. 53, Tür 3, M: 10 RM, G: sofort.
 18., Schulg. 53, 2. Stod, Tür 17, M: 11 RM, G: 1. 11. 40.
 18., Semperstr. 7, 2. Stod, Tür 14, M: 9 RM, G: sofort.
 18., Wilhelm-Gustloff-G. 4, Tür 2, M: 7.20 RM, G: sofort.
 19., Heiligenstädter Str. 139, Tür 1, M: 10 RM, G: sofort.
 20., Durchlauffstr. 13, Tür 15, M: 11 RM, G: sofort.
 21., Erzherzog-Karl-Str. 58, 1. Stiege, Tür 11, M: 9 RM, G: sofort.
 21., Stammersdorf, Brünner Str. 198, Tür 4, M: 12 RM, G: unbestimmt.
 23., Ober-Laa, Hauptstr. 221, Tür 14, M: 12 RM, G: sofort.
 23., Unter-Laaer Str. 81, M: 8 RM, G: sofort.
 26., Hofkirchnerg. 13, Tür 1, M: 11.76 RM, G: sofort.
 26., Martinstr. 42a, Tür 2, vierteljährl. 34.60, G: 1. 11. 40.

1 Zimmer, 1 Küche (Type III):

- 1., Sadg. 2, Tür 7, M: 9 RM, G: sofort.
 2., Blumauerg. 3, 1. Stiege, Tür 5, M: 15.50 RM, G: unbestimmt.
 2., Kleine Pfarrg. 29, 3. Stod, Tür 11, M: 21 RM, G: sofort.
 2., Mühlfeldg. 5, Tür 2, M: 15 RM, G: sofort.
 2., Springerg. 26, 1. Stiege, Tür 2, M: 9 RM, G: 1. 11. 40.
 2., Sternedpl. 19, Tür 9, M: 15 RM, G: November 1940.

- 2., Bachauer Str. 23, Tür 2, M: 14 RM, G: sofort.
 3., Apostelg. 24, Tür 16, M: 15.91 RM, G: sofort.
 3., Obllnerg. 8, 2. Stod, Tür 10, M: 14.35 RM, G: 1. 11. 40.
 3., Hainburger Str. 78, Tür 10, M: 13 RM, G: 1. 11. 40.
 3., Hainburger Str. 91, Tür 7, M: 8 bis 10 RM, G: sofort.
 3., Rhunng. 19, 3. Stod, Tür 38, M: 15 RM, G: sofort.
 3., Obere Biaduktg. 8, Tür 1, M: 13.53 RM, G: sofort.
 3., Seidlg. 8, Tür 4, M: 47 RM, G: Jänner 1941.
 4., Heumühlg. 12, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 6, M: 19.73 RM, G: 1. 11. 40.
 5., Hauslabg. 38, Tür 3, M: 13 RM, G: sofort.
 5., Högelmüllerg. 12, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 27, M: 15 RM, G: 1. 11. 40.
 5., Hölberling. 10, 1. Stod, Tür 8, M: 14 RM, G: sofort.
 5., Ramperstorferg. 35, 2. Stiege, 2. Stod, Tür 10, M: 16.50 RM, G: unbestimmt.
 7., Breite G. 9, Tür 3, M: 11.70 RM, G: 1. 11. 40.
 7., Burgg. 51, Tür 19, M: 13.60 RM, G: Nov. 1940.
 7., Hermannsg. 27, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 11, M: 13 RM, G: unbestimmt.
 8., Buchfeldg. 19, Tür 21, M: 14 RM, G: unbestimmt.
 8., Josefstädter Str. 55, 2. Stod, Tür 14, M: 6.23 RM, G: sofort.
 8., Vercheng. 10, 2. Stod, Tür 17, M: 14 RM, G: sofort.
 8., Pfeilg. 16, 2. Stiege, Tür 20, M: 12 RM, G: sofort.
 9., Pöschtensteinstr. 88, Tür 30, M: 55 RM, G: sofort.
 9., Marktg. 6, Tür 6, M: 15 RM, G: sofort.
 9., Währinger Str. 17, 2. Stod, Tür 16, M: 11 RM, G: 1. 11. 40.
 9., Zimmermannsg. 7, 2. Stod, Tür 13, M: 11 RM, G: 12. 11. 40.
 10., Bucheng. 98, 1. Stod, Tür 7, M: 12 RM, G: sofort.
 10., Favoritenstr. 51, 3. Stod, Tür 21, M: 13 RM, G: unbestimmt.
 10., Favoritenstr. 109, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 21, M: 7 bis 9 RM, G: 1. 11. 40.
 10., Öhlg. 14, Tür 8, M: 15 RM, G: sofort.
 10., Gudrunstr. 123, 2. Stod, Tür 19, M: ?, G: sofort.
 10., Humboldtsg. 14, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 19, M: 11 RM, G: 1. 11. 40.
 10., Kempeleng. 4, 3. Stod, Tür 53, M: 10.50 RM, G: 1. 11. 40.
-
- Anfragen und Zuschriften betreffend den Wohnungsnachweis sind ausschließlich an das Wohnungsamt, Wien 1, Bartensteingasse 9, zu richten. (Fernruf A 2 85 00, Klappe 836.)**
-
- 10., Randhartingerg. 12, Tür 2, M: 8 RM, G: sofort.
 10., Rotenhofg. 15, 3. Stod, Tür 23, M: 15 RM, G: 1. 11. 40.
 10., Scheug. 10, Tür 3, M: 16 RM, G: sofort.
 10., Wielandpl. 2, Tür 32, M: 9.50 RM, G: sofort.
 11., Dorfsg. 69, Tür 3, M: 9.06 RM, G: sofort.
 11., Dorfsg. 75, Tür 9, M: 9 RM, G: sofort.
 11., Felsg. 3, Tür 4, M: 6.80 RM, G: sofort.
 11., Sechste Landeng. 50, M: 12 RM, G: sofort.
 12., Draßheg. 7, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 14, M: 13 RM, G: sofort.
 12., Ehrenfelsg. 4, 2. Stiege, Tür 6, M: 14 bis 15 RM, G: sofort.
 12., Herthberg. 31, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 23, M: 7.42 RM, G: 15. 11. 40.
 12., Längenfeldg. 10, 10. Stiege, 1. Stod, Tür 10, M: 26.67 RM, G: sofort.
 12., Ratschbg. 31, Tür 36, M: 11 RM, G: sofort.
 12., Schönbrunner Str. 205, Tür 12, M: 9 bis 10 RM, G: sofort.
 12., Sechberg. 7, Tür 6, M: 8 RM, G: sofort.
 13., Schruttag. 16, M: 33 RM, G: Ende Oktober 1940.
 13., Traßerbergg. 2, 1. Stod, Tür 8, M: 17 RM, G: 1. 11. 40.
 14., Goldschlagstr. 134, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 8, M: 8 RM, G: unbestimmt.
 14., Hüttelbergstr. 3, Tür 4, M: 34 RM, G: 4. 11. 40.
 14., Vinzer Str. 118, Tür 44, M: 26.67 RM, G: 1. 11. 40.
 14., Vinzer Str. 200, Tür 2, M: 20 RM, G: unbestimmt.
 14., Waibhausenstr. 30, Tür 3, M: 6.43 RM, G: sofort.
 15., Fünfhausg. 2, 2. Stod, Tür 17, M: 14.50 RM, G: 12. 11. 40.
 15., Hageng. 6, Tür 16, M: 47.67 RM, G: sofort.
 15., Öberingg. 20, Tür 2, M: 13 RM, G: 1. 11. 40.
 15., Maria vom Siege 2, 1. Stiege, Tür 1, M: 8 RM, G: 1. 11. 40.
 15., Maria vom Siege 8, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 13, M: 11.35 RM, G: 15. 11. 40.
 16., Gaullacherg. 31, Tür 2, M: 9.50 RM, G: sofort.
 16., Hafnerstr. 33, 2. Stiege, 1. Stod, Tür 4, M: 10.85 RM, G: unbestimmt.
 16., Hafnerstr. 134, 1. Stiege, Tür 3, M: 8 RM, G: 1. 11. 40.
 16., Lerchenfelder Gürtel 45, Tür 4, M: 12 RM, G: 1. 11. 40.
 16., Ottafinger Str. 217, Tür 8, M: 9 RM, G: sofort.
 16., Reinbartg. 36, 1. Stiege, Tür 6, M: 12 RM, G: sofort.
 16., Schuhmeierpl. 11, Tür 9, M: 8 RM, G: unbekannt.
 17., Hornmährg. 24, 2. Stod, Tür 17, M: 11 bis 12 RM, G: unbekannt.
 17., Förgstr. 30, Tür 11, M: 6.70 RM, G: 1. 11. 40.
 17., Weihg. 9-11, Tür 4, M: 9 RM, G: 1. 11. 40.
 17., Weihg. 17, Tür 8, M: 6.90 RM, G: sofort.
 18., Gersthofer Str. 115-117, Tür 1, M: 11.50 RM, G: November 1940.
 18., Josef-Hadel-G. 90, Tür 14, M: 8 RM, G: unbestimmt.
 18., Martinstr. 63, 2. Stod, Tür 20, M: 15.50 RM, G: 1. 11. 40.
 18., Staudg. 72, Tür 2, M: 10 bis 11 RM, G: sofort.
 18., Währinger Str. 116, 2. Stod, Tür 7, M: 20 RM, G: 1. 11. 40.
 18., Weitlosg. 15, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 26, M: 10.40 RM, G: 1. 11. 40.
 19., Heiligenstädter Str. 74, Tür 4, M: 6.80 RM, G: sofort.
 20., Burghardtsg. 6, 2. Stod, Tür 10, M: 13 bis 15 RM, G: sofort.
 20., Denisg. 37, Tür 25, M: 8.50 RM, G: sofort.
 20., Dresdner Str. 66, Tür 7, M: 7 RM, G: sofort.
 20., Engerthstr. 142, Tür 10, M: 13 RM, G: unbestimmt.
 20., Heinzelmännlg. 12, Tür 6, M: 12 RM, G: sofort.
 20., Leifstr. 132, 2. Stod, Tür 11, M: 13 RM, G: 1. 11. 40.
 20., Oßpelg. 34, Tür 24, M: 12 RM, G: November 1940.
 20., Romanog. 19, Tür 4, M: 16 RM, G: sofort.
 20., Winterg. 37, Tür 25, M: 12 RM, G: sofort.
 20., Winterg. 64, M: 16 RM, G: sofort.
 21., Am Kaiserermühlendamm 85, Tür 19, M: 10.30 RM, G: sofort.
 21., Deublerg. 27, Tür 4, M: 9 RM, G: unbestimmt.
 21., Donauesfelder Str. 48, Tür 7, M: 15 RM, G: sofort.
 21., Kirchhoffg. 14, Tür 4, M: 12 RM, G: sofort.
 21., Konstanziag. 8, Tür 1, M: 9 RM, G: sofort.
 21., Lang-Enzersdorf, Klosterneuburger Str. 32, M: 20 RM, G: unbestimmt.
 21., Morellig. 15, Tür 2, M: 12.09 RM, G: sofort.
 21., Ruitberg. 6, 1. Stod, Tür 5, M: 15 RM, G: sofort.
 21., Schentendorfg. 24, 1. Stod, Tür 13, M: 11 RM, G: sofort.
 22., Langobardenstr. 21, 1. Stod, Tür 24, M: 9.23 RM, G: sofort.
 23., Schmechat, Himberger Str. 1, Tür 8, M: 9 RM, G: sofort.
 23., Unter-Lanzendorf 28a, Tür 12, M: 12 bis 15 RM, G: sofort.
 24., Brunn, Leopold-Gattringer-Str. 49, Tür 14, M: 10 RM, G: sofort.
 24., Hinterbrühl, Parkstr. 10, M: 25 RM, G: 1. 10. 40.
 24., Maria-Enzersdorf, Josef-Keel-G. 7, Tür 11, M: 16.50 RM, G: 1. 11. 40.
 24., Mödling, Klosterg. 18, M: 26 RM, G: sofort.
 24., Turnerstr. 19, M: 15 RM, G: sofort.
 25., Hggersdorf, Karl-Heinz-Str. 24, Tür 5, M: 28 RM, G: 1. 11. 40.
 25., Brunn, Anzengruberg. 16, M: 13 RM, G: unbekannt.
 25., Kalkenleutgeben, Promenadeg. 47, M: 40 RM, G: sofort.
 25., Piesing, Piesinger G. 21, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 12, M: ??, G: sofort.
 25., Perchtoldsdorf, Hochstraße 139, Tür 1, M: 30 RM, G: 1. 11. 40.
 25., Perchtoldsdorf, Iglseeg. 30, M: 16 RM, G: sofort.
 25., Perchtoldsdorf, Lenaug. 8, M: 20 RM, G: sofort.

- 25., Perchtoldsdorf, Mühlg. 300, 1. Stod, Tür 12, M: 16 RM, G: sofort.
 25., Perchtoldsdorf, Mühlg. 300, 1. Stod, Tür 25, M: 14.30 RM, G: sofort.
 25., Rodaun, Schloßstr. 1, Tür 5, M: 6.41 RM, G: unbekannt.
 25., Siebenhirten, Adolf-Hitler-Str. 48, Tür 8, M: 14 RM, G: sofort.
 26., Berliner Str. 193, 1. Stod, Tür 2, M: 20.20 RM, G: sofort.
 26., Weidling, Brandmaierg. 34, M: 35 RM, G: sofort.

1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type IV):

- 2., Ennsq. 15, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 15, M: 15 RM, G: unbestimmt.
 2., Kleine Pfarrg. 29, 2. Stod, Tür 9, M: 21 RM, G: sofort.
 2., Bachauer Str. 23, 4. Stod, Tür 42, M: 12 RM, G: sofort.
 3., Hafeng. 8, Tür 10, M: 12 RM, G: sofort.
 3., Rhunng. 14, 1. Stod, Tür 7, M: 22 RM, G: unbestimmt.
 3., Kollerg. 10, 1. Stiege, Tür 1, M: 46.67 RM, G: sofort.
 3., Steing. 18, Tür 2, M: 40 RM, G: sofort.
 3., Wasserg. 16, 3. Stod, Tür 16, M: 17 RM, G: 1. 11. 40.
 4., Margaretenstr. 36, 3. Stiege, 1. Stod, Tür 16, M: 20 RM, G: unbestimmt.
 5., Grüng. 18, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 5a, M: 10 RM, G: sofort.
 5., Siebenbrunnensfeldg. 14, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 23, M: 22 RM, G: 1. 11. 40.
 6., Esterhazyg. 29, 2. Stiege, 2. Stod, Tür 32, M: 20 RM, G: 1. 11. 40.
 8., Kerchensfelder Str. 54—56, 2. Stiege, 3. Stod, Tür 48, M: 30 RM, G: November 1940.
 8., Widenburgg. 22, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 11, M: 18 RM, G: unbestimmt.
 9., Dietrichsteing. 4, Tür 4, viertelj. 56 RM, G: Nov. 1940.
 9., Ban-Swieten-G. 4, 1. Stod, Tür 7, M: 11 RM, G: unbestimmt.
 9., Ban-Swieten-G. 4, Tür 15, M: 11 RM, G: 1. 2. 41.
 11., Fuchsröhreng. 38, 2. Stod, Tür 22, M: 20 RM, G: sofort.
 14., Linzer Str. 189, 1. Stod, Tür 12, M: 13 RM, G: 1. 11. 40.
 17., Hernaller Hauptstr. 46, Tür 10, M: 17.50 RM, G: unbestimmt.
 18., Gersthofer Str. 45, Tür 11, M: 35 RM, G: sofort.
 18., Salierig. 22, 1. Stod, Tür 4, M: 15.60 RM, G: unbestimmt.
 20., Klosterneuburger Str. 60, Tür 10, M: 24 RM, G: sofort.
 21., Leopold-Ferstl-G. 6, Tür 11, M: 17 RM, G: sofort.
 21., Morseg. 24, Tür 27, M: 19 RM, G: sofort.
 25., Rodaun, Perchtoldsdorfer Str. 29, Tür 1, M: 50 RM, G: sofort.
 26., Kierling, Hauptstr. 14, M: 20 RM, G: unbestimmt.

1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche, 1 Vorzimmer (Type IV):

- 2., Blumauerg. 3, 2. Stod, Tür 18, M: 19 RM, G: unbestimmt.
 2., Bödlinstr. 104, 3. Stod, Tür 23, M: 30 RM, G: sofort.
 2., Gastellezg. 8, Tür 2, M: 25 RM, G: 1. 11. 40.
 2., Rembrandtstr. 15, 3. Stod, Tür 24, M: 13.50 RM, G: sofort.
 2., Vereinsg. 38, 2. Stiege, 3. Stod, Tür 23, M: 20 RM, G: 1. 11. 40.
 3., Thong. 4, 4. Stod, Tür 29, M: 23 RM, G: 1. 11. 40.
 4., Kettenbrückeng. 8, 3. Stod, Tür 28, M: 14 RM, G: November 1940.
 4., Reffelg. 5, 2. Stiege, 1. Stod, Tür 16, M: 23 RM, G: 1. 11. 40.
 5., Jahng. 5, Tür 2, M: 22 RM, G: unbestimmt.
 5., Rüdigerg. 7, 2. Stiege, Tür 18, M: 17 RM, G: 1. 11. 40.
 5., Ziegelofeng. 19, 1. Stod, Tür 10, M: 21 RM, G: 1. 11. 40.
 6., Sandwirtg. 13, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 10, M: 20.15 RM, G: 1. 11. 40.

Ein bürgerliches Mittagessen



ohne Alkohol bei der Wök
Kein Trinkgeld!

Menüs u. Speisen à la carte
Auskunft: Zentrale Wien I,
Wächterg. 1 / Tel. A-24-5-35

- 7., Kerchensfelder Gürtel 10, 3. Stod, Tür 21, M: 18 bis 20 RM, G: sofort.
 9., Beethoveng. 8, Tür 2, M: 22 RM, G: sofort.
 10., Favoritenstr. 138, Tür 15, M: 20 RM, G: unbestimmt.
 11., Dorfg. 40—42, Tür 3, M: 16 RM, G: unbestimmt.
 11., Mailerg. 5, 1. Stod, M: 14 RM, G: unbestimmt.
 13., Mayringstr. 44, Tür 3, M: 17 RM, G: unbestimmt.
 15., Sechshäuser Str. 8—10, 1. Stod, Tür 8, M: 17 RM, G: unbestimmt.
 15., Allmannstr. 30, 2. Stod, Tür 9, M: 53.66 RM, G: 1. 11. 40.
 16., Albrechtskreithg. 28, 1. Stod, Tür 17, M: 17 bis 19 RM, G: November 1940.
 16., Enefeldstr. 8, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 20, M: 40 RM, G: 1. 11. 40.
 16., Hafnerstr. 96, 2. Stod, Tür 9, M: 18 RM, G: 1. 12. 40.
 17., Kapitelg. 7, 2. Stod, Tür 11, M: 15.50 RM, G: sofort.
 18., Gertrudpl. 7, 3. Stod, Tür 12, M: 24 bis 26 RM, G: November 1940.
 19., Saileräderg. 29, 2. Stod, Tür 7, M: 20 RM, G: 1. 11. 40.
 20., Winterg. 40, Tür 24, M: 12 RM, G: sofort.
 21., Stammersdorf, Schwenkg. 15, 2. Stod, Tür 7, M: 25 RM, G: sofort.
 24., Mödling, Spechtg. 28, M: 16.67 RM, G: unbestimmt.

2 Zimmer, 1 Küche (Type V):

- 1., Ballg. 6, 2. Stod, Tür 13, M: 31 RM, G: unbestimmt.
 1., Minoritenpl. 3, 2. Stiege, Tür 7, M: 35 RM, G: unbekannt.
 2., Franz-Hochedlinger-G. 4, 3. Stiege, 3. Stod, Tür 53, M: 26 RM, G: sofort.
 2., Franz-Hochedlinger-G. 23, Tür 13, M: 34 RM, G: November 1940.
 2., Große Mohreng. 3b, 3. Stod, Tür 28, M: 46 RM, G: 1. 11. 40.
 3., Eslerng. 3—10, 1. Stod, Tür 62, M: 10 RM, G: unbestimmt.
 3., Untere Viaduktg. 25, 2. Stod, Tür 9, M: 27 RM, G: sofort.
 3., Untere Viaduktg. 51, Tür 1b, M: 56.67 RM, G: 4. 11. 40.
 5., Kleine Neug. 11, 3. Stod, Tür 17, M: 31 RM, G: 15. 11. 40.
 7., Kandlg. 32, Tür 23, M: 43.66 RM, G: sofort.
 8., Stolzenthalerg. 1, Tür 7, M: 25 RM, G: 1. 11. 40.
 9., D'Orsag. 11, 3. Stod, Tür 14, M: 20 RM, G: sofort.
 9., Grünentorg. 13, Tür 5, M: 12 RM, G: sofort.
 9., Böblichg. 8, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 11, M: 30 RM, G: sofort.
 9., Hofbauer Lände 15, 3. Stod, Tür 18, M: 35 RM, G: 1. 11. 40.
 9., Hofbauer Lände 33, 3. Stod, Tür 41, M: 21 RM, G: 1. 11. 40.
 9., Zendlerg. 9, 1. Stod, Tür 10, M: 30 RM, G: 1. 11. 40.
 12., Sägensfeldg. 8, Tür 6, M: 21 RM, G: 1. 11. 40.
 18., Hofstattg. 15, 2. Stod, Tür 15, M: 30 RM, G: 15. 11. 40.
 16., Neulerchensfelder Str. 16, Tür 14, M: 33 RM, G: sofort.
 19., Ballmodeng. 11, M: 30.61 RM, G: sofort.
 20., Jägerstr. 34, Tür 7, M: 30 RM, G: November 1940.
 23., Unter-Danzendorf 35, 1. Stod, Tür 6, M: 30 RM, G: sofort.
 24., Anningerstr. 78, Tür 40, M: 40 RM, G: sofort.
 25., Perchtoldsdorf, Begriffg. 12, M: 50 RM, G: 12. 11. 40.
 26., Adolf-Hitler-Pl. 35, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 1, M: 40 RM, G: sofort.

3 Kabinette, 1 Küche (Type V):

- 9., Röggerg. 1b, Tür 12, M: 30 RM, G: November 1940.

Wiener Städtische Wechselseitige Versicherungsanstalt

Wien 1, Kärntnering 5

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Der Bürgermeister der Stadt Wien



Konzernunternehmungen:

Danubia

Allgemeine Versicherungs-A.G.

**Österreichische
Feuerbestattung**

Versicherungsverein a. G.

Konzernunternehmungen:

Union

Transport-Versicherungs-A. G.

**Wiener Wechselseitige
Krankenversicherung**

Anstalt auf Gegenseitigkeit

Versicherungsschutz gegen alle Gefahren!

1 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche (Type V):

- 2., Große Schiffg. 20, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 10, M: 15 RM, E: sofort.
- 3., Hegerg. 21, Tür 30, M: 32 RM, E: sofort.
- 9., Säuleng. 4, 4. Stock, Tür 32, M: 21 RM, E: sofort.

1 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche, 1 Vorzimmer (Type V):

- 2., Glockeng. 10, 1. Stock, Tür 17, M: 29 RM, E: 15. 11. 40.
- 4., Johann-Strauß-G. 39, 3. Stock, Tür 21, M: 34 RM, E: 1. 11. 40.
- 7., Kaiserstr. 8, 3. Stiege, 2. Stock, Tür 34, M: 20.21 RM, E: sofort.
- 9., Böbling. 8, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 8, M: 20 RM, E: sofort.
- 17., Obberg. 98, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 2, M: 15.51 RM, E: 1. 11. 40.

2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type V):

- 2., Glockeng. 19, 3. Stock, Tür 10, M: 32.50 RM, E: sofort.
- 3., Landstraßer Hauptstr. 75-77, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 12, M: 47.20 RM, E: 1. 11. 40.
- 8., Bennopl. 6, Tür 7, M: 51 RM, E: 12. 11. 40.
- 9., Fendberg. 4, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 11, M: 30 RM, E: sofort.

2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche, 1 Vorzimmer (Type V):

- 1., Wipplingerstr. 20, 3. Stock, Tür 14, M: 30 RM, E: sofort.
- 6., Linke Wienzeile 42, 1. Stiege, Tür 2, M: 22 RM, E: sofort.
- 8., Blindeng. 3, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 14, M: 50 RM, E: sofort.
- 15., Clementineng. 13, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 14, M: 35.70 RM, E: 1. 11. 40.
- 23., Schwefat, Muffettenhof 9, Tür 3, M: 17.46 RM, E: 1. 11. 40.

2 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche, 1 Vorzimmer (Type V):

- 2., Czerning. 15, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 21, M: 45 RM, E: sofort.

3 Zimmer, 1 Küche (Type V):

- 3., Münzg. 5, Tür 6, M: 51.20 RM, E: 12. 11. 40.

3 Zimmer, 1 Küche, 1 Vorzimmer (Type V):

- 2., Robertg. 2, 1. Stock, Tür 8, M: 36 RM, E: 1. 11. 40.
- 6., Mariahilfer Str. 1a, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 32, M: 33.50 RM, E: 1. 11. 40.
- 17., Hernauer Hauptstr. 52, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 9, M: 35 RM, E: sofort.

3 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type V):

- 1., Ledererhof 2, 2. Stock, Tür 4a, M: 26 RM, E: sofort.
- 26., Martinstr. 213, M: 52 RM, E: sofort.

(M = monatlicher Gesamtmietzins, E = Einzugsstermin.)

II. Frei vermietbare Wohnungen:

1 Zimmer mit Nebenräumen:

- 19., Wallmodeng. 11, 1 Zi, 1 Ka, 1 Kü, M: 140.52 RM, E: sofort.

2 Zimmer mit Nebenräumen:

- 19., Wallmodeng. 11, 1. Stock, 2 Zi, 1 Kü, 1 B₃, M: 160.76 RM, E: sofort.
- 1., Bölsdorf. 2, 1. Stock, Tür 4, 2 Zi, 1 Ka, 1 Kü, 1 B₃, 1 H₃, 1 B₃, M: 83.37 RM, E: sofort.
- 1., Stubenbastei 10, 1. Stock, Tür 7, 2 Zi, 1 Ka, 1 Kü, 1 B₃, 1 H₃, 1 B₃, M: 105.30 RM, E: Nov. 1940.
- 24., Mödling, Schillerstr. 34, 1. Stock, 2 Zi, 2 Ka, 1 Kü, 1 B₃, 1 B₃, M: 63.67 RM, E: sofort.

3 Zimmer mit Nebenräumen:

- 14., Hadersdorf, Cottagestr. 9, 3 bis 4 Zi, 1 Ka, 1 Kü, 1 B₃, 1 H₃, 1 B₃, M: 130 bis 180 RM, E: sofort.
- 19., Döbblinger Hauptstr. 60, Tür 1a, 3 Zi, 1 Ka, 1 Kü, 1 B₃, 1 B₃, M: 120 RM, E: unbestimmt.
- 24., Hinterbrühl, Parkstr. 16, 3 Zi, 2 Ka, 1 Kü, 1 B₃, M: 60 RM, E: sofort.

4 Zimmer mit Nebenräumen:

- 1., Annag. 10, Tür 10, 4 Zi, 2 Ka, 1 Kü, 1 H₃, 1 B₃, 1 B₃, M: 120 RM, E: 12. 11. 40.
- 1., Fleischmarkt 28, 1. Stock, Tür 5, 4 Zi, 1 Kü, 1 B₃, 1 H₃, 1 B₃, M: 90 RM, E: unbestimmt.

5 Zimmer mit Nebenräumen:

- 25., Perchtoldsdorf, Hochstr. 135, 5 Zi, 1 Kü, 1 B₃, 1 H₃, 1 B₃, M: 200 RM, E: sofort.

6 Zimmer mit Nebenräumen:

- 1., Schottenring 10, 1. Stock, Tür 2, 6 Zi, 2 Ka, 1 Kü, 1 B₃, 1 B₃, M: 210 RM, E: unbestimmt.
- 9., Schldg. 4, Tür 6, 6 Zi, 2 Ka, 1 Kü, 3 B₃, 1 H₃, 1 B₃, M: 200 RM, E: sofort.

(Zi = Zimmer, Ka = Kabinett (Kammer), Kü = Küche, B₃ = Vorzimmer, H₃ = Hausgehilfenzimmer, B₃ = Badezimmer, M = monatlicher Gesamtmietzins, E = Einzugsstermin.)

Gewerbewesen

Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 11. Oktober bis 17. Oktober 1940 im Gewerbe-
register der Gewerbeabteilung (SVD 3/IV)

(Tag der Anmeldung in Klammern.)

- 1. **Beziert:** Rost Alfred, Handelsagentur für Schuhe und Schuhwaren, Viberstr. 10 (27. 8. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Groszner & Weiß Mg. Joseph Otto Brate & Co., Export und Großhandel mit Kleibern, Mänteln und Kostümen für Damen, Franz-Josefs-Kai 17-19 (15. 8. 1940). — Ofmarkt-Keramik Aktiengesellschaft, fabrikmäßige Herstellung und Vertrieb von keramischen Waren sowie Neben- und Hilfswaren sowohl für eigene als auch für fremde Rechnung, Goetheg. 3 (30. 7. 1940). — Omeiling Wilhelmine, Uebernahmestelle für chemische Reinigungsbetriebe und für Färbereien, Krugerstr. 15 (21. 8. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Ludwig Guttman's Mg. G. & L. Zenzinger, Großhandel mit Textilwaren, jedoch mit Ausschluß von fertigen Bekleidungsgegenständen, Morzinpl. 6 (20. 3. 1940). — Berger Johanna, Schuhmachergerberei, Raubenstein, 5 (2. 10. 1940). — Hilscher Johann, Einzelhandel mit Stempelwaren, Grabearbeiten und Büroartikeln, Rotenturmstr. 26 (21. 5. 1940). — „Artis“ Wiener Damenkleider Gesellschaft m. b. H., Großhandel mit fertigen Damenkleidern,

Eingerfr. 6 (28. 8. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Hans Antmann & Co.“, Kleidermadegewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Frauen- und Kinderleidern, Stephanspl. Rotenturmstr. 1 (16. 1. 1940). — Hoppe Martin, Handelsvertretung mit Teppichen, Stubenring 12 (30. 8. 1940). — Bauer Josef, Handelsvertretung mit Kellereiarbeiten und Haushaltsartikeln, Zegetthoffstr. 1 (29. 8. 1940). — 2. Bezirk: Sidherr Mathias, Einzelhandel mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren und Kaufrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Exzise, Kiesel auf der rechten Seite der Ausstellungsstr. beim Zirkus Zentr. (9. 1. 1940). — Bauher Josef, Alleinhaber der Fa.: „Josef Bauher, Großhandel mit optischen Waren“, Großhandel mit optischen Waren, Greblerstr. 2 (30. 4. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Buchdrucker Schwarz & Frieß, fabrikmäßiger Betrieb des Buchbindergewerbes, Große Schiffg. 4 (30. 1. 1939). — „Riva“, Parfümerie- und Seifenindustrie Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Seifen, Parfümeriewaren, kosmetischen Artikeln, Kerzen, Ölzieren und sonstigen chemisch-technischen Produkten mit Ausschluß jener, zu deren Herstellung eine besondere Bewilligung (Konzession) erforderlich ist, Handelsamt 388 (22. 6. 1939). — Heblschka Maria, Übernahme von Wäsche zum Waschen und Halten einer elektrisch betriebenen Wäscherolle, Karmeliterpl. 5 (29. 8. 1940). — 3. Bezirk: Deutschmann Maria, Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Haushaltsartikeln unter Ausschluß jener Waren, die an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, Fasang. 8 (30. 4. 1940). — Bartuschek Karl Alfred, Bädergewerbe, Vorberg. 5 (16. 1. 1940). — Jura Gotthard Franz, Erzeugung chemisch-technischer Artikel, unter Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an einen Befähigungsnachweis gemäß § 1a, Abs. 1, lit. b, Wkt. 9, der Gew.-Ordg. gebundenen Tätigkeit, Löweg. 19 (3. 1. 1939). — Boinov Karl Gregor, Erzeugung des Handreinigungsmittels „Sabo“, Rennweg 84 (24. 6. 1940). — Ing. Joseph d'Esler, Alleinhaber der Fa.: „Ing. J. d'Esler, Fabrik für Aufzüge, System Stigler, fabrikmäßige Erzeugung und Reparatur von Aufzügen und Drahtseilbahnen, Schlachthausg. 15 (12. 3. 1940). — 4. Bezirk: Mayer Franz, Einzelhandel mit Fischen, Favoritenstr. 27 (29. 8. 1940). — Bernd Leopold, Einzelhandel mit Gold- und Silberwaren und Juwelen, unter Beobachtung der gesetzlichen Bestimmungen über den Feingehalt der Edelmetalle, Margaretenstr. 1 (19. 8. 1940). — Houska Barbara, Marktfahrergewerbe mit Ausschluß des Verkaufes der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel sowie mit Ausschluß von Lebens- und Genussmitteln, Schönburgstr. 38 (10. 6. 1940). — 5. Bezirk: Dipl.-Ing. Hugo Franz Josef Pauschel, gewerbmäßige Planung und Ausführung von Parks- und Gartenanlagen sowie Landschaftsgestaltung mit der Beschränkung der Gültigkeit bis 31. Oktober 1940, Hartmannng. 4 (19. 8. 1940). — Schwarz Eduard, Kemptnerhandwerk, Margaretenstr. 138 (26. 9. 1940). — Dipl.-Kfm. Ebner Margarete, Buchdrucker- und Buchbinder- u. -verlegerische, Schönwald Emilie, Handelsvertretergewerbe mit Spiel-, Galanterie- und Korbwaren, Reiprethsdorfer Str. 45 (16. 8. 1940). — 6. Bezirk: Galats Karoline, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, beschränkt auf die Übernahme, Hofmühlg. 10 (24. 8. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Rühnel & Co.“, fabrikmäßige Erzeugung von Strumpfwaren, Mollardg. 20 (27. 5. 1939). — Papierverkaufsniederlage der Firma Zellulose- und Papierfabriken Brigl & Bergmeister A. G. Gesellschaft m. b. H., Handel mit Erzeugnissen der Papier-, Zellulose-, Holzstoff- und Wappendruckerei, Rohl-gasse 1 (12. 3. 1940). — 7. Bezirk: Mechanische Leinen- und Baumwollweberei Werner Leuzgen vorm. Rudolf Saul & Co., Alleinhaber Werner Leuzgen, mechanische Webwarenfabrik, Bandg. 34 (25. 7. 1940). — Gebrüder Junghans A. G., fabrikmäßige Erzeugung von Uhren und Uhrenbestandteilen, Hermannsg. 8 (1. 3. 1940). — Ing. Schicht Richard, Alleinhaber der Fa.: „Schicht & Co.“, fabrikmäßige Erzeugung von Schreibgeräten und Schreibartikeln aus Kunststoffen, Hermannsg. 29 (13. 6. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Hans Deuhner & Co.“, Bädergewerbe, Karl-Schweighofer-G. 4 (27. 3. 1940). — Masarel Franz, Alleinhaber der Fa.: „Alexander Vach“, fabrikmäßige Erzeugung von Damenleidern, Zindberg. 37 (4. 4. 1939). — Moritz Emilie, Kunstblumenherstellung, und Feberschmiedergewerbe, Neubaug. 30 (22. 7. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „J. Schmah & Co.“, fabrikmäßige Erzeugung von Kappen, Neubaug. 33 (3. 7. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Wäschefabrik „Hido“, Lang & Dichtenöder, fabrikmäßige Erzeugung von Wäsche, Sport- und Berufskleidern, Schottenfeldg. 60 (27. 4. 1940). — Grund Leopold, Malerhandwerk, Wimmerberg. 25 (21. 8. 1940). — 8. Bezirk: Eisen- und Stahl-Attiengewerbe, Handelsvertretergewerbe, beschränkt auf die Vermittlung von Halbbratiraten und Fertigwaren aus Eisen, Stahl und sonstigen Metallen sowie mit Baumaterialien, Friedrich-Schmidt-Pl. 5 (6. 2. 1940). — 9. Bezirk: Koehler Anita, Vermittlung von Eisen- und Ausführgeschäften mit kosmetischen Erzeugnissen, Befleidung, Spielwaren und Sportartikeln, Bergg. 17 (21. 9. 1940). — Neumann Maximilian, Handelsvertretung für Papierwaren und Kartonnagen, Brimmlbadg. 12 (13. 8. 1940). — Hiller Franziska, Einzelhandel mit Milch, Milchzeugnissen und dem zum Verkauf in Milchhandlungsgeschäften zugelassenen Nebenartikeln (Milchsondergeschäfte), Lazarettg. 17 (9. 8. 1940). — Kubelch Otto, Leihbücherei, Rohauer Bände 33 (16. 9. 1940). — Alfons Carl van der Epe, Versicherungsvermittlung, Währinger Gürtel 152 (22. 7. 1940). — Eindner Alfons, Photographenhandwerk, Währinger Str. 18 (9. 9. 1940). — Chrobak Emil, Einzelhandel mit Parfümerie- und Haushaltsartikeln, beschränkt auf jene Waren, deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Währinger Str. 26 (26. 7. 1940). — 10. Bezirk: Fisser Margarete, Einzelhandel mit Parfümerie-, Toilette- und Haushaltsartikeln sowie mit Petroleum, Columbusg. 49 (11. 9. 1940). — Scheder Ernst, Chemischreinigungsgewerbe, Davidg. 55 (30. 9. 1940). — Dr. Ing. Rudolf Hämmerle, Alleinhaber der Fa.: „Wiener Blechballagenfabrik Rudolf Hämmerle“, fabrikmäßige Erzeugung von Emballagen aus Blech und anderen einschlägigen Artikeln, Frieleng. 9 (5. 7. 1940). — Heisinger Auguste, Lebensmittelhandel, Hofst.-Wesels-Pl. Verkaufspl. 11 (24. 9. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Wilhelm Haus“, Erzeugung von Rum und Likören aus falkem Weg, Quellenstr. 14 (13. 8. 1940). — Roman Stefanie, Einzelhandel mit Obst und Gemüse, Rasitz. Ede Serrentorg., gegenüber Siedlung Rosenstadt, Kiesel (31. 7. 1940). — 11. Bezirk: Lehmann Josef, Kraftfahrzeugmechanikerhandwerk, Hauffg. 22 (27. 9. 1940). — Reisch Johann, Fleischhauerhandwerk, Simmering, Markt, Stand 4-5 (11. 7. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Heinrich Frieß & Sohn“, Wermutweinherstellung, Simmeringer Hauptstr. 54 (26. 7. 1940). — Bod Alfred, Einzelhandel mit Geschirri-, Haus- und Küchengeräten, Spiel- und Kunstwaren, Simmeringer Hauptstr. 91 (6. 8. 1940). — 12. Bezirk: Machacek Josef, Fischlerhandwerk, Alchbolsg. 39 (2. 9. 1940). — 14. Bezirk: Brand-feller Franz, Großhandel mit Knöpfen, Schließen und Galanteriewaren, Gurkg. 46 (14. 8. 1940). — Jahn Johann, Einzelhandel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiewaren, gedrahteten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, Hütteldorfer Str. 232 (11. 9. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Schuhfabrik Hertules Apflauer & Co., fabrikmäßige

ZENTRALSPARKASSE DER GEMEINDE WIEN

WIEN I, WIPLINGERSTRASSE 8 / RUF U 2 35 60 SERIE SPAREINLAGEN- UND GIROABTEILUNG: WIEN I, WIPLINGERSTRASSE 1 / RUF U 2 32 96 UND U 2 42 91

ZWEIGANSTALTEN:

- | | |
|---|---|
| 1, Schottenring 1
(Effekten-Abteilung) | 16, Richard-Wagner-Platz 16 |
| 1, Rättnert Straße 11/15 | 17, Hernauer Hauptstr. 72/74 |
| 1, Dperngasse 6 | 18, Währinger Straße 109/111 |
| 2, Zaborstraße 17 | 19, Satterburggasse 23 |
| 2, Praterstraße 50 | 19, Heiligenstädter Straße 82 |
| 3, Landstraßer Hauptstraße 61 | 20, Ballenfeldstraße 14 |
| 3, Radetzkyplatz 4 | 21, Am Ewig 11 |
| 3, Kardinal-Ragl-Platz 14 | 24, Mödling, Schranneplatz 6 |
| 4, Wiedner Hauptstraße 23/25 | 24, Mödling, Wiener Straße 27 |
| 5, Margaretenstraße 67 | 24, Brunn-Maria Engersdorf, Adolf-Sittler-Platz 5 |
| 5, Mähleinsdorfer Platz 4 | 24, Gumpoldsdorf, Wiener Straße 60 |
| 7, Mariabilfer Straße 70 | 25, Pöfing, Perchtoldsdorfer Straße 2 |
| 8, Josefstädter Straße 64 | 25, Ungersdorf, Dreienfurter Straße 6 |
| 9, Ruzhdorfer Straße 10 | 25, Inzersdorf, Triester Straße 27 a |
| 9, Layenburaer Straße 49/51 | 25, Perchtoldsdorf, Adolf-Sittler-Platz 14 a |
| 11, Simmeringer Hauptstr. 80 | -25, Rauer, Werdniggasse 1 |
| 12, Steinbaurgasse 4/6 | 26, Klosterneuburg, Rathausplatz 25 |
| 12, Neudliner Hauptstraße 27 | |
| 13, Hiesinger Hauptstraße 24 | |
| 14, Linzer Straße 38 | |
| 14, Dürersdorf, Adolf-Sittler-Platz 4 | |
| 15, Altmanngasse 44/46 | |
| 15, Märzstraße 45 | |

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien: 7, Reubaugasse 1

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien für Groß-Wien-Süd: 24, Mödling, Schranneplatz 6

Ein- und Auszahlungen im Spareinlagenverkehr werden bei allen vorgenannten Stellen durchgeführt. Der Giroverkehr ermöglicht, Zahlungen ohne Bargeld durch Überweisung an alle Sparkassen und alle übrigen Geldinstitute (Großhandelsbanken, Postsparkasse, Reichsbank, Banken, Genossenschaften usw.) Die Stadt Wien haftet für alle Verbindlichkeiten der Anstalt

Schwarzwarenherstellung, Kueffling. 17-19 (16. 4. 1940). — 15. Bezirk: Angustin Alois, Tischlergewerbe, Grenz. 8 (7. 10. 1940). — 16. Bezirk: Janda Franz, Handel mit Mehl und Getreide, Neumadrng. 8 (22. 5. 1939). — Hausenberger Johann, Schilderherstellerhandwerk, Dnadringer Str. 180 (3. 9. 1940). — Bachmann & Co., Kommanditgesellschaft, Erzeugung chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Produkte, Reinbarg. 41 (28. 8. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Brüder Dietl“, gewerbmäßige Fett-schmelzerei, Römerg. 27 (19. 8. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Brüder Dietl“, Handel mit Speiseölen im großen, Römerg. 27 (1. 8. 1940). — Strohmüller Marie, Strickerhandwerk, beschränkt auf das Kunststapfen, Dnadringer. 34 (3. 9. 1940). — 18. Bezirk: Müller Eduard, Messergerwerbe mit Ausschluß der Anwendung zu Heilzwecken und Schönheitspfleger- (Kosmetiker-)gewerbe, Gengg. 51 (30. 5. 1940). — 19. Bezirk: Schager Josef, Wäscher- und Plättergewerbe, Golgg. 5 (27. 3. 1940). — Brosch Johann, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, Sommerg. 1 (16. 9. 1940). — 20. Bezirk: Bayer Rudolf, Handel mit Wein und Most in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, Engertstr. 106 (23. 6. 1939). — Dufosky Josef, Friseurgewerbe, Heintzelmanng. 4 (11. 9. 1940). — 21. Bezirk: Wieland Marie, Lebensmittelhandel, ausgenommen Lebensmittel, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Dreienleer Str. 427 (Kiesel) (24. 9. 1940). — Wirtl Karl, Fußpflegegewerbe, Schrebergarteng. 1 (7. 10. 1940). — Rauch Emilie, Handel mit Milch und Milchzeugnissen sowie den zum Verkauf in Milchhandlungsgeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Stammersdorf, Adolf-Sittler-Pl. 1 (7. 10. 1940). — 22. Bezirk: Max Leopold, Pferdebestattungsgewerbe, Schling, Gartenheimstr. 464 (1. 4. 1940). — 25. Bezirk: Schimmel Rudolf, Darmfleischerei, Erlaa, Hauptstr. 99 (4. 10. 1940). — 26. Bezirk: Leeb Aurelia, Buchbindergewerbe, Klosterneuburg, Agnesstr. 57 (6. 9. 1940).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 11. Oktober bis 17. Oktober 1940 im Gewerbe-register der Gewerbeabteilung (S 20 3/IV)

(Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk: Tausch Paul Johann, Anbieter persönlicher Dienste an nichtöffentlichen Orten als Fremdenführer mit Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Widerruf, Lothringer Str. 3 (8. 10. 1940). — Otmärtsche Mineralwässer Gesellschaft m. b. H., Konzession gemäß der Verordnung B.-G.-Bl. Nr. 262/1936 zum Betrieb einer Erdsplatanlage, Schuberting 14 (13. 8. 1940). — 2. Bezirk: Weingarten Karl, Gaf- und Schanggewerbe in der Betriebsform eines Gafhauses, Ausstellungsstr. 39 (9. 10. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Georg Wasseder, Gaf- und Schanggewerbe in der Betriebsform einer Weinhalle, Karmeliterg. 11 (9. 10. 1940). — Fezz Rudolf, Anbieter persönlicher Dienste an nichtöffentlichen Orten als Fremdenführer mit Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Widerruf, Sternedpl. 5/15 (9. 10. 1940). — 4. Bezirk: Stadnauer Johann, Konzession nach § 15, Wkt. 4, der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Kraftwagen Nr. 55 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Kettenbrüdg. (30. 9. 1940). — Hinner Ernst, Anbieter

persönlicher Dienste an nichtöffentlichen Orten als Fremdenführer mit Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Widerruf, Mittersteig 15/11/3 (7. 10. 1940). — 5. Bezirk: Dr. Cob Leo, Anbieten persönlicher Dienste an nichtöffentlichen Orten als Fremdenführer mit Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Widerruf, Garteng. 11/1/7 (26. 9. 1940). — 7. Bezirk: Dornbacher Marie, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Brantweinschänke, Burgg. 130 (4. 10. 1940). — 8. Bezirk: Trepka Maria, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehäutergewerbes, Josefstädter Str. 62 (30. 8. 1940). — Buchs, Kunst- und Zeitungsdruckeri „Albrecht Dürer“, Kommanditgesellschaft, fabrikmäßiges Buchdruckergerber, Strozziq. 8 (1. 10. 1940). — 9. Bezirk: Blasig Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Bergg. 29 (6. 9. 1940). — Stal Stefan, Anbieten persönlicher Dienste an nichtöffentlichen Orten als Fremdenführer mit Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Widerruf, Harmonieg. 6/7 (8. 10. 1940). — Kreis Albert, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Säuleng. 27 (13. 9. 1940). — Schwabe Friedrich, Konzession mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, Sechshimmelig. 10 (25. 1. 1940). — 10. Bezirk: Svoca Josef, Anbieten persönlicher Dienste an nichtöffentlichen Orten als Fremdenführer mit Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Widerruf, Valtrampf. 8/1 (8. 10. 1940). — 12. Bezirk: Birler Leopold Johann Josef, Anbieten persönlicher Dienste an nichtöffentlichen Orten als Fremdenführer mit Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Widerruf, Schönbrunner Str. 140/1/16 (8. 10. 1940). — 15. Bezirk: Kainz Heinrich, Handel mit Altwaren (gemäß § 15, Vkt. 12, Gew.-Ordg.), Diefenbadg. 50 (1. 10. 1940). — Schubert Ferdinand, Realitätenvermittlung, Hütteldorfer Str. 81 (11. 10. 1940). — Schubert Ferdinand, Verwaltung von Gebäuden, Hütteldorfer Str. 81 (11. 10. 1940). — Meher Hermine, Konzession nach § 15, Vkt. 4, der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1806 mit den sich aus der Min.-Bdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Westbahnhof-Mariahilfer Gürtel (30. 9. 1940). — 16. Bezirk: Blaschnek Karoline, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Brantweinschänke, Grundsteing. 68 (26. 9. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „A. Klein“, Erzeugung von künstlichen Mineralwässern, Weißg. 3 (13. 2. 1940). — 19. Bezirk: Augustin Ella Frieda Berta, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Gastwirtschaft, Grinzing Str. 68 (1. 9. 1939). — 20. Bezirk: Holzer Anton, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Winterg. 16 (7. 10. 1940). — 23. Bezirk: Stieberger Friedrich, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Gramatneusiedl 193 (26. 9. 1940). — Sudentrunt Anton, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen im Güternahverkehr, eingeschränkt auf die Verwendung eines landwirtschaftlichen Traktors bis zu 25 im Höchststundengeschwindigkeit, Wienerberg 51 (28. 12. 1939). — 24. Bezirk: Pfister Katharina, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Möblling, Hauptstr. 68 (27. 9. 1940). — Ostmärkische Brau-Altiengeellschaft, Brauerei Liesing, Wien-Liesing, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Wiener Neudorf 104 (27. 9. 1940). — 25. Bezirk: Kernast Friedrich, Baumeistergewerbe, Mauer, Hauptstr. 51 (26. 9. 1940). — Kampitsch Karl, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Siebenhirten, Triefster Str. 2 (1. 10. 1940).

Stadt-Bräu

(Märzen)

Steffl-Bräu

(dunkel)



Die köstlichen
Qualitätsbiere aus dem
Brauhaus der Stadt Wien

Gas und Elektrizität

Die bewährten Helfer
in jedem Haushalt
in jedem Betrieb

Lohnend in der Anschaffung
Zeitgemäß im Betrieb

Geräte

zum Kochen
zum Heizen
zum Kühlen
zum Waschen
zum Bügeln
zum Baden

Sachliche Beratung und ständige Vorführung in den Ausstellungsräumen

Städt. Gaswerke

8, Josefstädter Straße 10—12
Fernsprech - Nr. B 4 35 20, A 2 45 20

Städt. Elektrizitätswerke

9, Mariannengasse 4 und 6, Mariahilfer Straße 5
Fernsprech - Nr. A 2 45 40